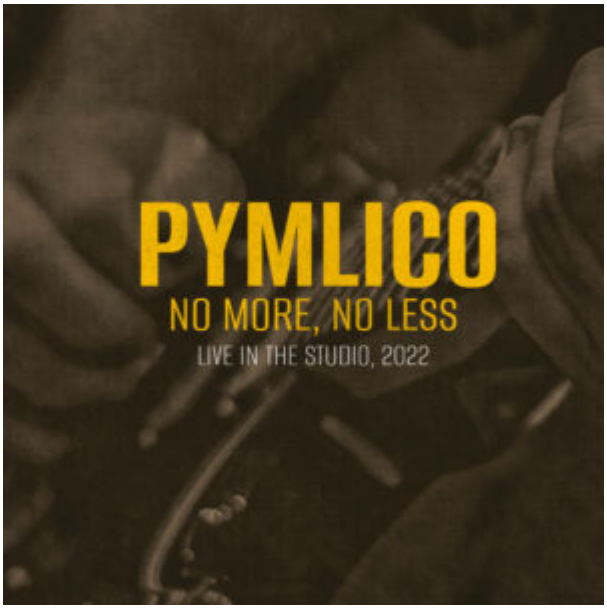
Pymlico – No More, No Less (Live In The Studio 2022)

Jazz Rock
(39:42; CD, Digital; Apollon Records; 06.03.2026)



Seit nunmehr zehn Jahren und ihrem vierten Album "Meeting Point" produziert die norwegische Formation Pymlico in schöner Regelmäßigkeit Alben auf dem umtriebigen Apollon Records Label aus Bergen. Auch auf diesen Seiten sind sie keine Unbekannte und mit einigen Alben vorgestellt worden.

Das Vorgängeralbum "Core" ist noch kein Jahr alt, und schon gibt es wieder ein neues Album der Norweger. Doch neu ist es nicht wirklich, wie man dem Titel schon entnehmen kann, denn die durchweg rein instrumentalen Tracks wurden im November 2022 live im Studio eingespielt. Und auch die Songs sind bekannt, die meisten stammen aus dem in eben diesem Jahr erschienenen "Supermassive".

Bandgründer *Arild Brøter* und seine Mitstreiter bieten lockeren Jazz-Rock, die früher noch vorhandenen Progressive Rock Elemente sind fast völlig verschwunden. An der Saitenfront werden einige starke Soli geboten, die Tasten agieren eher unauffällig. Die Live-Präsentation lässt die Musik unverkrampft und lässig wirken, selbst funky Parts sind anzutreffen (siehe 'Little Nellie / Ghost Notes').

Das Ganze ergibt letztendlich – wie so oft – 10 Punkte, nicht mehr und nicht weniger.
Bewertung: 10/15 Punkten

Tracklist:

1. Second Rate Punk (08:06)
2. Gabagool (06:12)
3. Lucy Does Not Approve (05:48)
4. WTG (06:51)
5. Little Nellie / Ghost Notes (05:41)
6. Real People (07:04)

Besetzung:
• *Arild Brøter* – drums / keyboards
• *Øyvind Brøter* – keyboards
• *Andreas Sjo Engen* – guitars
• *Stephan Hvinden* – guitars
• *Are Nerland* – bass / synth bass
• *Robin Havem Løvøy* – saxophone
• *Oda Rydning* – percussion

Surftipps:
• Homepage
• Bandcamp
• YouTube

Abbildungen: Pymlico